



St. Jakob Nachrichten

Nr. 1

Mitteilungen der
Marktgemeinde
St. Jakob i. Ros.

AMTLICHE MITTEILUNG!

Jahrgang 32 • März 2016

**Allen Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern sowie allen Gästen
ein frohes Osterfest!**

**Vsem občanom in vsem gostom
vesele velikonočne praznike!**





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Die finanzielle Grundlage für die kommunale Aufgabenbewältigung im laufenden Jahr wurde mit der Beschlussfassung des **Voranschlages** in der letzten Sitzung des Gemeinderates geschaffen. Demzufolge steht ein Budgetrahmen von rd. 6,9 Millionen € im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt zur Verfügung.

Obwohl die insgesamt Rahmenbedingungen infolge der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung und der sinkenden Finanzaufteilungen des Landes den finanziellen Spielraum der Gemeinde immer weiter einengen, ist das Budget 2016 ausgeglichen.

Mit Stolz erwähne ich auch, dass die Gemeinde weiterhin schuldenfrei ist. Ich führe diese Tatsachen ua. auf die in unserer Gemeinde vorherrschende vorausschauende Budgetpolitik mit sparsamer Wirtschaftsführung und verantwortungsbewusstem Umgang mit öffentlichen Geldmitteln bei Beachtung des geltenden Stabilitätspaktes von Bund, Land und Gemeinden, sowie ständiger Ausschau nach Einsparungspotenzial, zurück.

Unter diesem Gesichtspunkt ist durchaus posi-

tiv hervorzuheben, dass im Budget 2016 ein Investitionsvolumen von knapp einer halben Million Euro, das entspricht 7,15% des Voranschlages, vorgesehen werden konnte. Diese Investition versteht sich auch als Impulsgeber für die heimische Wirtschaft.

Dem Gemeinderat werde ich aus heutiger Sicht einen positiven Rechnungsabschluss 2015 zur Beschlussfassung vorlegen können. Der daraus resultierende Überschuss soll in Ausarbeitung stehende Projekte und das kommunale Förderwesen einfließen.

Einhergehend mit der negativen Bevölkerungsentwicklung allgemein und in Verbindung damit der Rückläufigkeit der Zahl der SchulanfängerInnen steht die Sorge um die langfristige Aufrechterhaltung aller drei Volksschulen. Eine sachliche politische Diskussion ist angesichts des vorliegenden Zahlenmaterials unumgänglich.

Eine medial verbreitete Thematisierung der **Vergnügungssteuer** veranlasst mich über die diesbezügliche Rechtslage in unserer Gemeinde zu informieren:

Demnach sind u.a. folgende Veranstaltungen von der Entrichtung der Vergnügungssteuer **befreit**:

- **Veranstaltungen**, deren Ertrag nachweislich und ausschließlich zu ge-

meinnützigen oder mildtätigen Zwecken verwendet wird

- **Veranstaltungen** von Rettungsorganisationen, wie Feuerwehren, Rotes Kreuz ...
- **Schulbälle**

Für sonstige Veranstaltungen (Faschingsgilde, Sport-, Kulturvereine der Gemeinde) wird die Vergnügungssteuer im Ausmaß von 15 % des Eintrittspreises eingehoben. Von diesem vorzuschreibenden Ausmaß erlässt die Gemeinde auf Antrag des Veranstalters nach Maßgabe ihrer jeweiligen finanziellen Möglichkeit die Hälfte.

Grundlage für die vorstehende Regelung bildet eine Verordnung des Gemeinderates, der damit seine anerkennende Haltung gegenüber ehrenamtlich, gemeinnützig und gesellschaftsrelevant tätigen Organisationen zum Ausdruck bringen will.

Mit den besten Glückwünschen für ein gesegnetes Osterfest verbleibe ich

Želim vsem vesele in blagoslovljene velikonočne praznike

Ihr Bürgermeister/
Vaš župan

Heinrich Kattinig

Betriebsjubiläum



Seit nunmehr 20 Jahren betreibt Frau **Elisabeth Lackner** das Blumengeschäft in Längdorf. Sie deckt mit ihrer liebevollen, herzlichen und kompetenten Art den umfassenden Blumen- und Dekorationsbedarf in unserer Gemeinde und darüber hinaus ab. „Blumen Lack-

ner“ fügt sich bestens in das vielfältige Angebot an breiter Infrastruktur in der Gemeinde ein.

Das Jubiläum nahm Bürgermeister Heinrich Kattinig zum Anlass, um Frau Lackner zu gratulieren, danken und weiterhin viel geschäftlichen Erfolg zu wünschen.



REFERAT II



**1. Vizebürgermeister
Robert Hammerschall**

*Liebe St. Jakoberinnen!
Liebe St. Jakober!
Liebe Jugend!*

JUGEND-SPORT-FAMILIE

Herrliche Winterlandschaft in St. Jakob i. Ros. - Dank des neu errichteten Kühlturmes im Kärntner Langlaufleistungszentrum St. Jakob i. Ros. konnte in der heurigen Wintersaison bereits im Dezember mit der Beschneidung der „Fini Planai“ und der Langlaufloipe begonnen werden.

Sowohl in der Weihnachtszeit und

darüber hinaus bis weit nach den Semesterferien war ein aktiver Wintersportbetrieb möglich, und für unsere sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen, die sehr zahlreich dieses Angebot angenommen haben, kam in den Schulferien sicherlich keine Langeweile auf.

Auch einen regen Betrieb gab es auf unserem bestens betreuten Eislaufplatz am Alpe-Adria-Platz beim Kulturhaus St. Jakob i. Ros. Viele Gäste, Vereine aus Nah und Fern sowie insbesondere auch unsere Schulen nutzten diesen sehr intensiv und sofern nicht schon belegt, wurde der Platz auch beinahe täglich von den Eishockeyspielern in Beschlag genommen. Ebenso konnten hier auch Eisstockturniere durchgeführt werden.

Im Rahmen des Projektes «Gesunde Familie» der Gesunden Gemeinde St. Jakob i. Ros. wurde heuer erstmals einheimischen Kindern bis zum 14. Lebensjahr der Gratis-Skilift auf der Fini-Planai ermöglicht, und ich werde mich selbstverständlich dafür einsetzen, dass dieser Kinderskilift auch weiterhin kostenlos unseren jungen GemeindebürgerInnen zu Verfügung gestellt wird.

Die Eislaufschule mit einem geprüften Lehrwart, die über die «Gesunde Gemeinde St. Jakob i. Ros.» ab-

gewickelt wurde, ergänzte das sehr vielfältige Wintersportangebot in unserer Gemeinde.

Beim Obmann des Langlaufleistungszentrums St. Jakob i. Ros., Herrn Robert Graber, und seinem tollen Team darf ich mich an dieser Stelle für die hervorragende Präparierung der „Fini Planai“ und der Langlaufloipen bedanken.

Ebenfalls ein großer Dank auch an unsere beiden langjährigen Eismeister, Josi und Klausi Keuschnig, die bis in die Nachstunden und auch bei widrigen Witterungsverhältnissen die Eislauffläche bestens betreut und so für ausgezeichnete Eislaufbedingungen gesorgt haben.

Meinen Bericht schließen möchte ich mit dem Hinweis auf die heuer wieder stattfindenden «St. Jakober Gesundheitstage», welche für 21./22. April 2016 bereits in Vorbereitung sind.

Wir hoffen, Ihnen auch dieses Mal interessante Vorträge mit vielen wertvollen Informationen rund um die Gesundheit anbieten zu können und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsbeginn wünscht Ihnen herzlichst

Ihr Vzbgm. Robert Hammerschall



*Das Team
der SPÖ St. Jakob i. Ros.
wünscht allen
GemeindebürgerInnen
und Gästen
ein*

**Frohes
Osterfest.**





REFERAT III und VI



**2. Vizebürgermeister
Franz Inzko**



**Gemeindevorstand
Johannes Röxeis**

*Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend,
liebe Gäste der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.!*

Wie schnell ist der milde Winter in unserer Region vorbeigegangen.

Und trotzdem konnte durch den Kühlturm und die tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder der Sport Union Rosenbach die Loipe und der alpine Skibetrieb von Weihnachten bis Ende Februar aufrecht erhalten werden. Vielen Dank hierfür!

Dies ist nicht nur für die Jugend in unserer Gemeinde ein positives Erlebnis, sondern auch aus touristischer Sicht ein wichtiger Schritt für unsere Marktgemeinde.

Das erste Quartal war geprägt von Planungsarbeiten für das angelaufene Jahr. Wir konnten folgende Termine für die gemeindeeigenen Veranstaltungen fixieren:

18./19. März 2016

OSTERBASAR am Hauptplatz mit sieben Ausstellern aus unserer Gemeinde.

31. März 2016

Finissage der Gustav Januš Ausstellung

Wir beenden diese wunderbare Ausstellung mit einer Lesung von Gustav Januš und musikalischer Begleitung von Primus Sitter an der Gitarre. Freuen Sie sich auf ein weiteres kulturelles Erlebnis.

29. April 2016

VERNISSAGE der Multimedia-Künstlerin Barbara Ambrusch-Rapp mit dem Titel „ich mach mir die Welt“. Frau Ambrusch-Rapp ist in Maria Elend aufgewachsen und lebt heute in Velden.

7. Mai 2016

ERÖFFNUNG DES DRAURADWEGES R1 von Mühlbach bis Suettschach. Dieser Weg ist einer von vier 5-Sterne-Radwegen in Europa! Alle GemeindegängerInnen sind herzlich eingeladen mitzufahren!

7. Juni 2016

ERÖFFNUNG DER WOCHENMARKTSAISON

Der Wochenmarkt findet bis 6. September 2016 jeden Dienstag, ab 18:00 Uhr, am Vorplatz des Kulturhauses in St. Jakob i. Ros. statt.

29. Juli 2016

ROSENTALER REIGEN - Ein alpenländischer Abend mit Blasmusik, Volkstanzgruppe sowie Sängern und Sängerinnen erwartet Sie.

1. Oktober 2016

HERBSTLICHER LIEDERABEND, gestaltet von Mag.art Gerd Kenda
Ein Genuss für alle Klassik-Freunde.

2. bis 4. Dezember 2016

WEIHNACHTSMARKT

PROJEKTE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER CARNICA REGION ROSENTAL:

- Der Drauradweg wird wieder über das Projekt „Radwegpflege“ in Ordnung gehalten.
- Über das Leader- und Interregprojekt haben wir Anträge zur Verbesserung der Wanderwegequalität und Infrastruktur gestellt. Dies betrifft:
Den Glückswanderweg, den Rasburgwanderweg sowie einen neuen Familienwanderweg durch unsere Gemeinde.
- Der Wanderbus der Carnica Region Rosental für unsere Gäste ist wieder über die teilnehmenden Betriebe buchbar.
- Eine Anmeldung für das Kinder-Sommerprogramm der Carnica Region Rosental ist für 2016 wieder möglich.
- Der FC Carnica Frauenclub sucht für das Projekt „Schwarz/Weiß – Frauenleben in der Carnica Region Rosental“ interessierte Teilnehmerinnen. Kontakt über www.facebook.com/fccarnica oder fc.carnica@gmail.com

Zu allen oben angeführten Punkten erhalten Sie Auskunft über die Homepage www.carnica-rosental.at oder E-Mail: info@carnica-rosental.at.

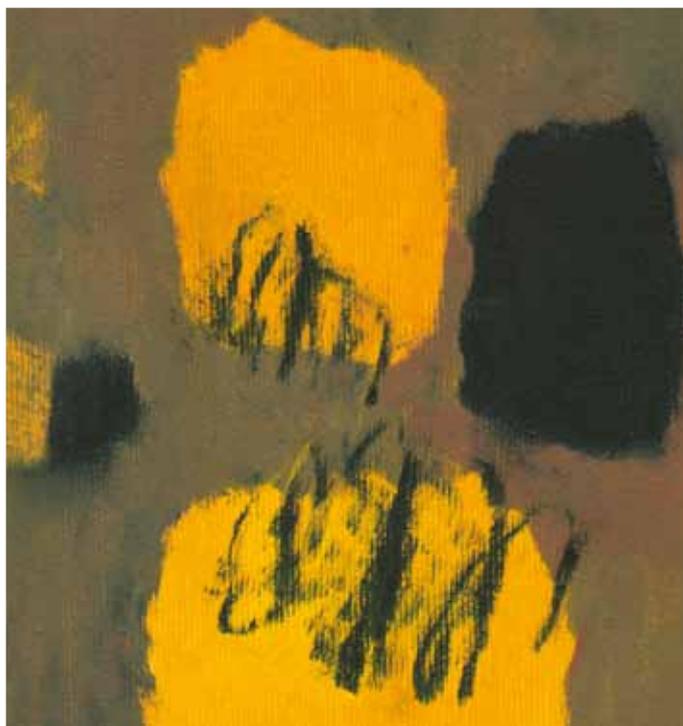
Wir hoffen, wir können alle Projekte bei guten Bedingungen durchführen und freuen uns auf Ihr Interesse an den Veranstaltungen. Alle MitbürgerInnen sind herzlich eingeladen, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen.

Sollten Sie Wünsche oder Anregungen haben, sind wir immer montags, von 17:00 bis 19:00 Uhr, im Gemeindeamt während der Sprechstunde für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit.

Vzbgm. Franz Inzko

GV Johannes Röxeis



Gustav Januš Primus Sitter

Einladung zur Finissage
Vabilo v finissage

Donnerstag | četrtek 31. 3. 2016
um | ob 19 Uhr | uri
im Kulturhaus | Kulturni Dom
St. Jakob i. Ros. | Šentjakob v Rožu

Begrüßung | pozdrav
Dankesworte | zahvalne besede
Lesung | predavanje
Musik | glasbeni okvir

Kulturreferent Vbgm. Franz Inzko
Bgm. Reg.Rat Heinrich Kattinig
Gustav Januš
Primus Sitter



Begrüßung | pozdrav
Kulturreferent Vbgm. Franz Inzko

Laudatio
Sieglinde Demus (Autorin)

Eröffnung | otvoritev
Bgm. Reg.Rat Heinrich Kattinig

Musikalische Umrahmung | glasbeni okvir
Lado Jakša

**Ausstellung im Gemeindeamt
St. Jakob im Rosental
Razstava v občinskem uradu
Šentjakob v Rožu**

Ausstellungsdauer | trajanje razstave
29. 4. - 31. 10. 2016

Öffnungszeiten | odpiralni čas
**mo | po - fr | pe 8 - 12 + mo |
po 14 - 18**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Veselimo se vašega obiska

Barbara Ambrusch-Rapp ich mach mir die welt ...

Einladung zur Vernissage | vabilo v vernissage

Freitag | petek 29. 4. 2016 um | ob 19 Uhr | uri
im Kulturhaus | Kulturni Dom St. Jakob i. Ros. | Šentjakob v Rožu



KUNSTFORUM
Marktgemeinde St. Jakob / Ros.



REFERAT IV



**Gemeindevorstand
Guntram Perdacher**

*Liebe Gemeindebürger/innen,
liebe Jugend!*

KÄRNTNER LANGLAUFLEISTUNGS- ZENTRUM ST. JAKOB I. ROS.

Nach dem Spatenstich am 16. Oktober 2015 ging der Baufortschritt für das Multifunktionsgebäude im Bereiche des Langlaufleistungszentrums zügig voran. Im November musste dann jedoch aufgrund der tiefen Außentemperaturen der Bau bis zum Frühjahr eingestellt werden.

Es wird nochmals betont, dass diese Baueinstellung infolge der Witterung und auf Empfehlung der Baufirma erfolgt ist, zumal die Abdichtungen der Kellerwände nur bei Plusgraden vorgenommen werden können.

Fälschlicherweise wurden hier Behauptungen in den Raum gestellt, dass die Baumaßnahmen wegen Umplanungen in Bezug auf Barrierefreiheit nicht fortgesetzt wurden.

UMRÜSTUNG DER STRASSEN- BELEUCHTUNG AUF UMWELT- FREUNDLICHE LED-TECHNIK

Im vorigen Jahr wurde eine Bestandserhebung der gesamten öffentlichen Straßenbeleuchtung in

unserem Gemeindegebiet durchgeführt. Für das heurige Jahr ist eine Umstellung der Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik geplant. Derzeit werden die Vorbereitungen für die Ausschreibung dieses Projektes getroffen.

STRASSENBEZEICHNUNGEN

Das Projekt „Straßenbezeichnungen“ ist bereits seit einigen Jahren Thema in den Gemeindegremien.

Nachdem nunmehr die Vorbereitungen für den ersten Teil abgeschlossen werden konnten, werden die vorliegenden Entwürfe über die neuen Straßennamen – dies betrifft vorerst die Orte Dreilach, Längdorf, Feistritz, St. Peter, Tösching und St. Jakob - dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Vorschläge und Entwürfe zu den weiteren Ortschaften der Gemeinde liegen zum Teil bereits vor bzw. sind noch in den Arbeitsgruppen zu diskutieren.

SCHNEERÄUMUNG

Durch die schneearmen Wintermonate haben sich bei der Schneeräumung sowohl für die Verkehrsteilnehmer als auch für die Gemeinde keine größeren Probleme ergeben. Erst das neue Jahr mit zum Teil doch ergiebigen Schneefällen brachte uns für einige Tage den Winter wieder zurück.

Bedanken möchte ich mich namentlich bei den privaten Schneeräumern, die in diesem Winter für die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. die Räumungsarbeiten durchgeführt haben; bei der Fa. Schuller, der Fa. Bister, Herrn Juritsch Johann, Herrn Janezic Thomas und Herrn Tepan Peter, weiters bei Herrn Notsch Franz, Herrn Fugger Rudolf und Herrn Hermansy Erich, sowie auch bei den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes mit ihrem Vorarbeiter Herrn Rotar Robert.

Gemeinsam sorgten sie für schneefreie Gemeindestraßen und –wege in unserem Gemeindegebiet.

Hinweisen möchte ich in diesem Zusammenhang aber auch, dass nicht alle privaten Schneeräumer im Auftrag der Gemeinde Schneeräumdienste durchführen, sondern in einigen Fällen hier Eigeninitiativen ergriffen werden.

Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr GV Perdacher Guntram

INHALT

Kommunales

Referat II	3
Referat III + VI	4
Referat IV	6
Sitzung des Gemeinderates	7
Geburtstagehörungen	26
Aus dem Standesamt	27
Die Baubehörde meldet	28

Kultur

Gustav Januš / Primus Sitter	5
Barbara Ambrusch-Rapp	5

Bürgerservice

Statistik Austria – SILC-Erhebung	8
Neubesetzung d. Notariats in Rosegg	8
Wildbachbegehung 2016	9
Öffnung des Flächenwidmungsplanes	9
Volt-E Carsharing	9
Betagten-Erholungsaktion eingestellt! ...	10
Kostenloser Sprechtag des GPS	10
Bestens informiert mit der Müll App	11

Gesunde Gemeinde

St. Jakober Gesundheitstage 2016	12
----------------------------------------	----

Hort / Schule

Kindergruppe Sternschnuppe	12
Volksschule St. Jakob i. Ros.	13
Volksschule Rosenbach	14
Volksschule Maria Elend	15
NMS St. Jakob i. Ros.	16
Großer Erfolg bei „Prima la musica“	16

Vereine

Jugendfeuerwehr St. Jakob i. Ros.	17
FF Frießnitz / Rosenbach	17
Faschingsgilde St. Jakob i. Ros.	18
Neujahrsball / ARBÖ-Ball	19
MGV Maria Elend – Adventkonzert	21
Spendenaktion der DG Schlatten	21
Bienenzuchtverein Maria Elend	22
MGV Maria Elend – Frühlingssingen	22
Naturfreunde-Schikurse	23
SV St. Jakob i. Ros.	24
Darts – Kärntner Mannschafts-Cup '16 ...	25



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2015

Bei der kurz vor den Weihnachtsfeiertagen unter Vorsitz von Bürgermeister Reg. Rat Heinrich Kattinig abgehaltenen Gemeinderatsitzung wurden insgesamt 12 Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen.

Wichtigstes Thema der Dezember-Sitzung war die Behandlung des Budgets 2016, welches auch die finanzielle Grundlage für die Gemeindegemeinschaft im kommenden Jahr bildet.

- ◆ Vor Eingang in die Beratungen zu den einzelnen Verhandlungsgenständen stand am Beginn die Angelobung der Frau Iris Mischkulnig-Ortner als Ersatzmitglied für das ordentliche Gemeinderatsmitglied, Herrn Arnold Reichmann (Die Freiheitlichen in St. Jakob i. Ros. - FPÖ) durch den Vorsitzenden.
- ◆ Der Voranschlag für das Jahr 2016 sowie der mittelfristige Finanzplan 2016 – 2020 wurden mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen. In seinen

Erläuterungen stellte Bürgermeister Reg. Rat Heinrich Kattinig fest, dass nicht alle Wünsche und Anregungen der Referenten und Institutionen der Gemeinde, wie Bildungseinrichtungen und Feuerwehren, für das kommende Jahr ins Budget aufgenommen werden konnten und für eine ausgeglichene Budgeterstellung einnahmeseitig auch ein Teil der Rücklagen aufgelöst werden musste.

Bei der Überprüfung der Voranschlagszahlen wurde von der Aufsichtsbehörde der Gemeinde eine sehr sparsame und effiziente sowie den gesetzlichen Erfordernissen entsprechende Budgetierung attestiert.

Im Haushaltsjahr 2016 sind im ordentlichen Voranschlag € 6,290.800,--, und im außerordentl. Budget ist ein Ansatz von € 601.400,-- vorgesehen. Das Gesamtvolumen 2016 beträgt demnach € 6,892.200,--. Den

größten Teil der Ausgaben mit € 2,347.400,--, d.s. 37,31% des ordentl. Haushaltes stellen die nicht disponiblen Belastungen (sogenannte Transferzahlungen) dar. Die am meisten belastenden Transferzahlungen sind der Sozialhilfeanteil sowie der Abgang der Krankenanstalten.

Eine negative Entwicklung sieht der Vorsitzende auch in Bezug auf die neue Steuerreform des Bundes, welche in Hinkunft durch Verringerung von Steuereinnahmen auch weniger Ertragsanteile für die Gemeinden mit sich bringen wird.

Im außerordentl. Voranschlag sind derzeit 8 Projekte vorgemerkt, die im kommenden Jahr realisiert bzw. auch ausfinanziert werden.

- ◆ Beraten und einstimmig beschlossen wurde darüber hinaus der Wirtschaftsplan 2016 der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. KG.
- ◆ Einstimmig vom Gemeinderat angenommen wurde der Stellenplan für das Jahr 2016.
- ◆ Abgeändert worden ist der aus dem Jahre 1998 gültige textliche Bebauungsplan der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Die entsprechende Verordnung dazu wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die wesentlichsten Neuerungen dazu finden Sie auch in unserer Homepage unter www.st-jakob-rosental.gv.at (Bebauungsplan).

- ◆ Teilflächen des öffentl. Weges, Parzelle 1046/3, KG. Mühlbach, im Ausmaß von ca. 1.700 m² wurden aufgelassen und an die angrenzenden Grundstückseigentümer veräußert. Die Beschlussfassung darüber erfolgte einstimmig.
- ◆ Ebenso stimmte der Gemeinderat einer Auflassung und Veräußerung des öffentl. Wegegutes, Parzelle 786/2, KG. St. Peter, an Herrn Franz Rasinger zu.
- ◆ Die Auflassung von Teilflächen des öffentl. Weges, Parzelle 2159/1, KG. Maria Elend, mit gleichzeitiger Übernahme von Trennstücken aus der Parzelle 38/3, KG. Maria Elend (Eigentümerin: Dobernik Notburga) zugunsten der Weganlage im westlichen Bereich, ist ebenso einstimmig im Gemeinderat beschlossen worden.
- ◆ Tarifierungsanpassungen mussten für die Tierkörperentsorgung vorgenommen werden, nachdem die Entsorgungspreise der TKE-GmbH. um rund 6,3 % angehoben wurden.



BÜRGERSERVICE

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in

vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass

sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Neubesetzung des Notariates in Rosegg

Mit 1. Jänner 2016 hat Frau Dr. Sonja Friedl-Kuhn das Notariat von dem in Ruhestand getretenen Herrn Dr. Wolfgang Trattner in Rosegg übernommen.

Dr. Sonja Friedl-Kuhn ist seit 1999 im Notariat tätig, zuletzt als Notarpartnerin in Villach.

Das Notariat Dr. Sonja Friedl-Kuhn ist für die Marktgemeinden Rosegg, St. Jakob im Rosental und Velden am Wörthersee zuständig, ist gerne Ihr Ansprechpartner für alle Ihre Rechtsangele-

genheiten und freut sich auf die neuen Klienten.*



Energieberatung

generation klimaschutz



kelag

in der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Schwankende Energiepreise bringen immer mehr Menschen dazu, über ihre Energiekosten nachzudenken. Für alle Interessierten steht die Kelag-Energieberatung für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung:

Wann: **Montag, 18. April 2016,**
14 – 16 Uhr

Wo: **Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros.**
(Erdgeschoß – Zi. 4)

Ein Vergleich macht Sie sicher!

Wer ein Haus baut oder saniert, steht einer Flut von Überlegungen gegenüber. Alleine der Bereich der Energieanwendungen in einem Haus erfordert umfassendes Wissen. Kompetente Beratung vom Fachmann ist gefragt und hilft, Kosten einzusparen. Die Wahl des Heizsystems beeinflusst beispielsweise die Betriebskosten auf Jahrzehnte:

Gut beraten – Kosten sparen
Kelag-Energieberatung

*



Wildbachbegehung 2016

Räumung der Bachbereiche

Wie jedes Jahr, erfolgt auch heuer wieder, gemäß den Bestimmungen des Landesforstgesetzes, die Begehung sämtlicher Wildbäche in der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Hierbei werden immer wieder in einigen Bereichen Übelstände, wie insbesondere Bachbettverlegungen durch eingerutschte und abgetrifftete Bäume aus dem Uferbereich, vorgefunden.

Sofern keine Gefahr im Verzug besteht, werden seitens der Gemeinde die Eigentümer der betroffenen Waldparzellen schriftlich aufgefordert, diese gefahrdrohenden Übel-

stände zu beseitigen, um somit einen freien Abfluss des jeweiligen Wildbaches zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang werden **alle Eigentümer von Waldparzellen**, bei welchen die Grundstücke **an einen Wildbach angrenzen**, aufgefordert, die **jeweiligen Uferbereiche** zumindest einmal im Jahr (besonders im Frühjahr – nach der Schneeschmelze) **abzugehen** und eventuell auftretende bzw. festgestellte Einrutschungen von Bäumen bzw. Bachbettverlegungen **s o f o r t** zu beseitigen!!!

Im Interesse eines geordneten Wasserablaufes aller Wildbäche, wel-



cher vor allem den angrenzenden Grundstücken zu Gute kommt, wird um Beachtung bzw. entsprechende Durchführung ersucht!!!

Öffnung des Flächenwidmungsplanes

In der Zeit vom

1. Juni bis 30. Juni 2016, von Montag bis Freitag, täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

können wieder Anregungen zur Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. eingebracht werden.

Nähere Auskünfte:

Amtsleiter Mag. Arnold Muschet,
Tel.-Nr. 0 42 53 / 22 95, Durchwahl 12

VOLT-E CARSHARING

Gemeinsam statt Einsam



Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) **Terra Amicitiae** der Marktgemeinden Arnoldstein, Finkenstein am Faaker See und St. Jakob i. Ros. laden zum Mitmachen bei der **VOLT-E-Auto-gemeinsam-Nutzen-Aktion** ein.

E-Mobilität bietet Fahrspaß mit praxistauglicher Technik und Betrieb

Personen

Das **VOLT-E** Carsharing-Modell richtet sich an alle Personen, welche:

- nur selten ein eigenes Auto brauchen
- manchmal ein 2tes- oder 3tes Auto benötigen
- ein Elektroauto testen wollen
- umweltbewusst unterwegs sein wollen

Bei Interesse und für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Karl Kofler • KEM Terra Amicitiae

Tel. 0650-3881110 • kem.terra@ktn.gde.at *



Kostenlose Energieberatung

der Klima- und Energiemodellregion
Terra Amicitiae

Montag, 9. Mai 2016
Montag, 13. Juni 2016
14 - 17 Uhr

Wo: **Gemeindeamt St. Jakob i. R.**

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Terra Amicitiae der Marktgemeinden Finkenstein, Arnoldstein und St. Jakob i. R. bietet einmal im Monat eine kostenlose Erstberatung zu folgenden Energie-Themen an:

- **alle Förderungen für 2016**
- **thermische Sanierung**
- **Heizkesseltausch**
- **thermische Solaranlagen**
- **Photovoltaik-Anlagen**
- **Musterhaussanierung**
- **Energiesparen**
- **E-Carsharing**

Durchgeführt wird die kostenlose Energieberatung von **Karl Kofler (KEM-Manager) ***



Betagten-Erholungsaktion eingestellt!

Seitens der Bezirkshauptmannschaft Villach wurde mitgeteilt, dass aufgrund von Einsparungsmaßnahmen des Landes Kärnten die über Jahrzehnte lang sehr zahlreich in Anspruch genommene Betagten-Erholungsaktion ab dem Jahre 2016 bis auf Weiteres eingestellt wird.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

zuverlässige Fahrerinnen und Fahrer!

Nähere Informationen erhalten Sie beim Obmann des **GO-Mobil-Vereines**, Herrn Franz Inzko, **Tel. 0676/3082211**

Kostenloser Sprechtag des GPS Gesundheits-, Pflege- u. Sozialservices des Landes Kärnten

Mittwoch, 06. April 2016, 10.00 - 12.00 Uhr
am Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros.

zum Thema

- Pflegegeld
- Mobile Betreuung
- 24-h-Betreuung
- Förderungen
- Entlastung für pflegende Angehörige
- u.v.m.

Es wird um telefonische Voranmeldung ersucht:

Tel.: Bezirkshauptmannschaft -
Villach 050 536 61331 oder

Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. 04253/2295-23

Weitere Informationen erhalten Sie am
Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros. (Fr. Schlechner)

Biete ab April 2016 Betreuungsdienste an:

- **älteren und einsamen GemeindebürgerInnen Gesellschaft leisten (Gespräche, Spiele)**
- **Mithilfe im Haushalt (Kochen, Backen, leichte Reinigungsarbeiten)**
- **Begleitung auch außer Haus (bei Spaziergängen, Ausflügen, Arztterminen, Behördenwegen, Einkäufen udgl.)**
- **private Babysitter-Dienste**



Nähere Informationen und Anmeldungen bei Frau Annemarie von Arx, Winkl, unter Tel. 0664/5454232 oder 0 42 53 / 8530 (Abrechnung erfolgt mittels Dienstleistungsscheck).

Baugrund in St. Oswald zu verkaufen!

ca. 2.000 m², in sonniger Lage

Nähere **INFOS** unter **Tel. 0650/5852285**

Raumpflegerin

für Haushalt in Längdorf **gesucht!**
(wöchentlich für ca. 5 Stunden)

Weiter Informationen
unter Mobil 0676/6064733



Ab sofort bestens informiert mit der Müll App!

Die Marktgemeinde St. Jakob im Rosental startet **mit 01.04.2016** mit der *Müll App*. Dieses Service liefert BürgerInnen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Müllplan**, eine **Müllkarte** mit allen Entsorgungsplätzen und **Müllfragen** verfügbar. Weiters besteht auch die Möglichkeit, sich per **SMS** an Abholtermine erinnern zu lassen. Die *Müll App* ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

Und so funktioniert`s

Die Müll App herunterladen.

Holen Sie sich die *Müll App* völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- für das iPhone:
www.muellapp.com/iphone
- für Android:
www.muellapp.com/android

Ihre Müll App einstellen.

Die *Müll App* führt Sie durch die folgenden vier einfachen Einstellungsschritte:

- 1) Welche ist Ihre **Gemeinde**? Natürlich St. Jakob im Rosental
- 2) **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan
- 3) Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Hausmüll, Papier, ...
- 4) **Wann** darf die *Müll App* Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie über die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die *Müll App* zu **aktivieren**.

Sie haben kein Smartphone?

Das ist überhaupt kein Problem.

Über *Müll App* Online können Sie sich auch per SMS an die kommen-

den Abholtermine erinnern lassen. Besuchen Sie www.muellapp.com und befolgen dieselben Einstellungs-Schritte wie angeführt.

Hol Dir die Müll App.
Dein persönlicher Müllkalender für St. Jakob / Rosental.

www.muellapp.com

Die *Müll App* ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen – wir helfen Ihnen gerne. Unser Ansprechpartner für die *Müll App* ist

Robert SEREINIG.

Telefon: 04253 / 2295 DW 17

E-Mail: robert.sereinig@ktn.gde.at



St. Jakober Gesundheitstage 2016

Die St. Jakober Gesundheitstage 2016 finden heuer von Donnerstag, dem 21. April bis Freitag, dem 22. April wie gewohnt im St. Jakober Kulturhaus statt.

Die Eröffnung am Donnerstag wird vom Kindergarten St. Peter und der Volksschule St. Jakob

i. Ros. gestaltet. Im Rahmen dieser wird die Volksschule St. Jakob i. Ros. auch einen Auszug aus ihrem Projekt zum Thema Gewaltprävention, welches an der Schule vom Verein Secururus durchgeführt wird, darbieten. Dieses wurde im Rahmen der Initiati-

ve „Gesunde Familie“ wie auch das Konzept „Generationentreff“, welches im Anschluss vorgestellt wird, unterstützt. Danach gibt es einen sehr interessanten Vortrag von Herrn Mag. Harald Kopeinig, Psychologe, Trainer & Berater: - Beziehungen - (k)ein Thema!? „Die Utopie der Unabhängigkeit und einfach komplexe Ideen für Liebe und Leben“.

Am Freitag eröffnet die Volksschule Rosenbach und wir freuen uns sehr, Herrn Dr. Außerwinkler Michael zum Thema „Rheuma“ bei uns zu

begrüßen. Abgeschlossen werden die Vorträge unserer Gesundheitstage heuer von Herrn Dr. med. Christian Urak mit „Gestärkt durch das Jahr mit der Traditionell Chinesischen Medizin“.

Die Gesundheitsstraße mit unseren gewohnten Tests und tollen Ausstellungen gibt es selbstverständlich auch an beiden Tagen.

Wir sind überzeugt, auch heuer ein sehr interessantes Programm für Sie zusammengestellt zu haben und freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch.

Gasthof-Pension **THOMASHOF**

Thomas Dobernik · Mühlbach 31

WIR SUCHEN für die Sommersaison eine Aushilfe für **Zimmer** und **Küche** in Teilzeit und eine **Ferialpraktikantin** für **Juli** und **August**.

Auskünfte: **Gasthof THOMASHOF**
Mobil **0676/9552755**



Als ehemalige Mitbegründerin der Kindergruppe „Sternschnuppe“ freut sich die Obfrau Alexandra Horwath wieder auf ihren Einsatz für die Eltern & Kinder & Mitarbeiterinnen dieser Kleinkind-Betreuungseinrichtung.

Der Vorstand als Geschäftsführung ist sehr stolz darauf, auch weiterhin für die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes nach Emmi Pikler® garantieren zu können. Dieses Konzept wurde speziell für Kinder unter 3 Jahren

entwickelt – vergleichbar mit Maria Montessori® für ältere Kinder. Beziehungsvolle Pflege als Basis für spätere soziale Kompetenz, autonome Bewegungsentwicklung und freies Spiel sind die 3 Hauptsäulen dieses Konzeptes.

Zum wiederholten Mal konnten wir auch in diesem Winter in Kooperation mit dem SV St. Jakob i. Ros. ein spezielles Bewegungsprogramm für unsere Kleinkinder anbieten. In 10 Einheiten wurde unseren Kleinsten Spaß und Freude an der Bewegung & am Sport vermittelt.

Detaillierte Informationen bezüglich unserer Kindertagesstätte finden Sie ab sofort unter www.kindergruppe-sternschnuppe.at. Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister Herrn Reg. Rat Heinrich Kattinig sowie die Raiffeisenbank St. Jakob für ihre Unterstützung! *





Volksschule St. Jakob i. Ros. – Ljudska šola Šentjakob v Rožu

Drittklässler lesen den Kindergartenkindern vor

In diesem Schuljahr starteten die beiden 3. Klassen der VS St. Jakob und der Kindergarten des Konvents der Schulschwester in St. Peter/Šentpeter ein besonderes Leseprojekt. Im Advent besuchten die Kindergartenkinder die Schulbibliothek der Volksschule und anschließend lasen ihnen die Drittklässler in angenehmer Atmosphäre



Weihnachtsgeschichten vor. Weitere gemeinsame Leseprojekte sind geplant und sollen die Zusammenarbeit der Volksschule St. Jakob mit dem Kindergarten in St. Peter stärken.

Pred božičem so otroci dvojezičnega otroškega vrteca Šentpeter obiskali ljudsko šolo Šentjakob. Najprej so spoznali šolsko knjižnico, nato pa so jim učenke in učenci tretjih razredov brali iz slikanic. Najmlajši so radovedno prisluhnili zgodbicam in s pomočjo tretješolcev celo sami povedali, o čem pripovedujejo slikanice. Srečanja se bodo nadaljevala tudi v tem letu v smislu sodelovanja obeh ustanov.

WINTERSPORTTAG / ZIMSKI ŠPORTNI DAN

Der Wintersporttag am 24. Februar war ein spannendes Ereignis für alle Schülerinnen und Schüler.

Nachdem unsere Schule den Luxus hat, den Schilift gleich über der Straße zu haben, wurden die Sportstunden zum Ski- und Bobfahren genützt. Einige Kinder erlernten erst da das Schifahren, worauf die Lehrerinnen besonders stolz waren.

Am Ende hätten alle gerne einen Pokal, viele mussten sich jedoch mit einer Schokolade begnügen. Jedoch alle freuten sich mit den Gewinnern.

Die Tagesbesten bei den Schifahrern waren Tobias Strassmann und Ilaria

Brown. Bei den Bobfahrern belegten Larissa Riepl und Jonas Scharfegger die ersten Plätze.

Die VS St. Jakob bedankt sich herzlich bei den Naturfreunden, bei der UNION Rosenbach und beim Langlauf-Leistungszentrum für die organisatorische Unterstützung. Karl Fugger (Naturfreunde) und sein Team halfen tatkräftig mit, damit dieser Vormittag so erfolgreich war.

Vielen Dank auch der Marktgemeinde St. Jakob für die Übernahme der Liftkosten in der heurigen Wintersaison!

Zimski športni dan ljudske šole Šentjakob smo priredili 24. svečana.



Ker so svoje športne ure imeli na smučišču, so otroci že težko čakali na tekmovanje. Tekmovalci na bobu so tudi bili zelo uspešni. Larissa Riepl in Jonas Scharfegger sta bila najhitrejša dneva. Pri smučarjih sta zmagala Tobias Strassmann in Ilaria Brown.

Na koncu prireditve so bili vsi zadovoljni in se veselili z zmagovalci. Podpirali so nas športna društva, občina Šentjakob in starši. Najlepša hvala!

Najlepša hvala velja tudi za prijazno podporo podjetju Rebernik in pekarni Schuster. *



Volksschule Rosenbach – Ljudska šola Področca

Der Winter macht Spaß

Pozimi je fletno

Gerade für den Wintersport, der in der VS Rosenbach GROSS geschrieben wird, mussten wir in diesem Winter lange auf gute Bedingungen warten.

So konnten die SchülerInnen nach den Weihnachtsferien alle Turnstunden am Eislaufplatz, der direkt am Sportplatz von der Gemeinde angelegt wurde, schlittschuhlaufend verbringen. Möglichkeit zur Bewegung in der freien Natur hat uns auch die toll präparierte Piste in St. Jakob gegeben, wo wir einige Stunden lang Ski gefahren sind. Bob fahren konnten wir am benachbarten Hügel. Wir werden jede Gelegenheit, die sich uns bietet, weiter ausnützen!



Za zimski šport smo imeli zelo dobre razmere. Na športnem igrišču za našo šolo smo se drsali, na bližnem klancu smo se sankali in v Šentjakobu smo se bili smučat.



Kidsmobil mit den Programmen „Schule vor 100 Jahren“ sowie „Kärnten in der Römerzeit“ besuchte die Schule Rosenbach und gestaltete wieder spannende und zugleich lehrreiche Vormittage in der Schule.

„Otroški muzej“ nas je letos obiskal s temama „Šola pred 100 leti“ in „Rimljani“. Bilo je spet zelo zanimivo in zabavno.

Ein bereits altbekannter Gast unserer Schule ist **Robert Dobernig**, der uns im Rahmen eines Trommel – Workshops mit vielen Instrumenten aus aller Welt, vor allem aber mit jeder Menge Trommeln besuchte und uns rhythmisch einiges beibrachte!



Spoznali smo bobne in druga ritmična glasbila. *



Volksschule Maria Elend – Ljudska šola Podgorje

Soglasno je bilo mnenje otrok LŠ Podgorje, da je polstenje zelo zabavno in zanimivo delo. Učenke in učenci so v delavnici Claudije Janeschitz izdelali različne izdelke, katere so ponosno vzeli domov.

In der Werkstatt »Schneiderei und Filzdesign« in Maria Elend haben sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule einen Vormittag lang mit der sehr spannenden Technik des Filzens beschäftigt. Unter der fachkundigen Anleitung von Claudia Janeschitz und Maria Truppe haben die Kinder praktische Werkstücke angefertigt, die sie dann mitnehmen durften. *



Wir schwimmen! Plavamo!

Lustig war es im Hallenbad!
Sedaj plavamo kot ribe!



Lustige Experimente in der Klimaschule



Zabavne eksperimente!



NMS St. Jakob im Rosental

Schulskitag auf der Fini Planai

Bei traumhaften Wetter- und Pistenbedingungen starteten wir am 01.02.2016 unser diesjähriges Schulrennen auf der Finiplanai. 71 TeilnehmerInnen gingen an den Start und bestritten einen Riesentorlauf in zwei Durchgängen. Unterstützt wurden die Sportler durch zahlreiche Eltern und Großeltern, die der Veranstaltung beiwohnten. Natürlich durfte am Ende der Siegerehrung eine Verlosung nicht fehlen und auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Herzlichen Dank an die Naturfreunde St. Jakob mit Charly Fugger, Christian Mikula und Walter Urban für die Zeitnehmung und die Setzung des Kurses. Besonderen Dank gebührt auch der Firma GLOBO, der Billa Warenhandels-gesellschaft und unserem Schulwart.



Herzliche Gratulation!!!

Unsere schnellsten Mädchen: Unsere schnellsten Knaben:

1. Schnider Tiara
2. Kert Laura
3. Widmann Julia

1. Meschnig- Gitschthaler Dominik
2. Ulbing Luca
3. Mikula Jakob



Tiara Schnider – 3. Platz

Toller Erfolg bei den Langlauf-Bezirksmeisterschaften

Marvin Tiefeling erreichte bei den Langlauf- Bezirksmeisterschaften am 17.02.2016 in der Alpenarena in Villach den ersten Platz und Tiara Schnider den dritten Platz. Leider erkrankte Sami Mesotitsch und konnte somit nicht teilnehmen.

Wir freuen uns auf die Bundesmeisterschaften im nächsten Jahr in der Alpenarena.

Weitere Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Selbstverteidigungskurs, Aidsworkshop, Workshops im Rahmen der Berufsorientierung und ein Erste Hilfe Kurs für die 4. Klassen *

Großer Erfolg bei „Prima la musica“ Ilaria Brown – 1. Platz bei „Prima la musica“

Ilaria Brown, Gitarreschülerin von Athanasiadis Athanasios in der Musikschule Rosental St. Jakob i. Ros., erspielte sich beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ am Mittwoch, dem 2. März dieses Jahres, in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach in ihrer Wertungsgruppe einen hervorragenden 1. Platz. Es traten in ihrer Wertungsgruppe neun Gitarristinnen und Gitarristen aus ganz Kärnten an. Sie gehört damit zur Elite der Kärntner Gitarristinnen. Das Team der Musikschule Rosental / St. Jakob i. Ros. ist sehr stolz auf die herausragende musikalische Leistung von Ilaria Brown.



Elena Travnik, Ilaria Brown, Samuele Ogris, dahinter der Gitarre-lehrer Athanasiadis Athanasios (v.r.)

Weiters erzielten aus der Musikschule Rosental, Elena Travnik und Samuele Ogris einen hervorragenden 2. Platz in der selben Wertungsgruppe. *



„Gott zur Ehr’ dem Nächsten zur Wehr“, darum komm auch du zur Jugendfeuerwehr!



Unter diesem Motto sind derzeit 11 Mädels und Burschen mit vollem Einsatz bei der Feuerwehrjugend St. Jakob im Rosental. Diese Mädels und Burschen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren sind ein wichtiger Bestandteil unserer

Kameradschaft. So wie überall setzt auch die Feuerwehr auf ihren engagierten Nachwuchs.

Die Feuerwehrjugendgruppe bietet eine tolle Möglichkeit, seine Freizeit sinnvoll zu gestalten. Die Herangehensweise bei Un-

fällen, Bränden und anderen Einsätzen wird in Jugendübungen spielerisch geübt. Dabei schlüpfen auch schon die Kleinsten in die Rollen von aktiven Feuerwehrmännern -frauen. Auch die Kameradschaft kommt bei uns nie zu kurz. Ob Zelten, Wandern, Skifahren und diverse andere Aktivitäten wie auch die Friedenslichtaktion stehen bei uns am Programm. Auch bei Bewerbungen, wo es darum geht, sein Bestes zu geben, treten die Kinder mit sehr großem Ehrgeiz an.

Willst auch du ein Teil unseres starken Teams sein, so komm auch du zur Jugendfeuerwehr.*



Nimm Kontakt mit uns auf!

**Telefonnummer:
0664/6634732**

**Wir freuen uns auf dein
Kommen!!!**

FF Frießnitz/Rosenbach – Wissenstest 2016

Am 20. Feb. 2016 fand der jährliche Wissenstest der Feuerwehrjugend im Rüsthaus Velden statt. Die Feuerwehr Frießnitz/Rosenbach war mit 11 Feuerwehrjugend-Mitgliedern vertreten:

Kategorie Wissensspiel: Jobst Julia

Kategorie Bronze: Sucher Samuel
Rösler Raphael
Köfer Sebastian
Windisch Levio

Kategorie Silber: Rotar Natalie
Jobst Janine
Obiltschnig Martin

Kategorie Gold und somit die Jugendausbildung abgeschlossen: Rasinger Vanessa
Wuzella Sarah
Windisch Lukas

Das fleißige Lernen hat sich ausgezahlt, denn stolz können wir mitteilen, dass alle Mitglieder den Wissenstest bestanden haben. *



36 Jahre Unterhaltung

36 Jahre und kein bißchen leise - so ging die heurige Faschingsaison zu Ende. Wieder boten unsere Akteure ein lustiges und unterhaltsames Programm und brachten damit alle Jahre wieder viele Menschen zum Lachen. Flippige Musiktexte und pointenreiche Sprechstücke wechselten sich ab und ließen den Abend zu bester Stimmung auflaufen.



Lachen ist gesund - nach diesem Motto schafft es die St. Jakober Faschingsgilde immer wieder ihr Publikum zu begeistern. Bemerkenswert ist es in unserer Gilde, dass sehr viele junge Akteure mitwirken und sich Tipps und Tricks von den älteren Profis holen. So ist es ein gemeinsames Miteinander zwischen alt und jung. *

LA LEI!





Einzigartige Ballnacht

Hollywood war zu Gast beim diesjährigen Neujahrsball im mit Sternen des „Walk of Fame“ von Manuel Koller und seinem Team der Jungen Generation dekorierten Kulturhaus St. Jakob i. Ros. Für die passende Stimmung sorgten mit ihrer Musik die „Four Roses“. Nicht nur optisch, sondern auch tänzerisch waren die zahlreichen Paare auf der Tanzfläche eine Augenweide. Eine großartige Talentprobe zeigte unsere junge St. Jakober

Sängerin Sandra Agaton mit ihren Liedern aus der Pop- und Schlagermusik. Begeistert von den Darbietungen waren unter anderem Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Landtagspräs. LtAbg. Ing. Reinhart Rohr, LtAbg. Manfred Ebner sowie der Hausherr, Bürgermeister Reg. Rat Heinrich Kattinig und Amtsleiter Mag. Arnold Muschet.

In der Kellerdisco wurden die Besucher von DJ Chrissi und dem Team der Jungen Generation mit



Manuel, Sami, Sarah und Melissa, Niki und Mario bestens unterhalten. Ich darf mich bei allen Werbepartnern nochmals

recht herzlich für die Unterstützung bedanken und freue mich auf ein Wiedersehen beim Neujahrsball 2017. *

Kärntner ARBÖ Ball

In Faschingslaune versetzt wurden die Besucher des Kärntner **ARBÖ-Balles** am diesjährigen Faschingsamstag nicht zuletzt durch die Anwesenheit von spontan aufgetretenen Masken.

Eine Reihe von Ehrengästen bevölkerte zu den Klängen der Gruppe „Auszeit“ die Tanzfläche, darunter LAbg. Ing. Manfred Ebner, Gemeindefeuerwehrkommandant Polizeiobst Dr. Wolfgang Gabrutsch und Mag.a Natascha Partl, VzBgm. Robert Hammerschall mit GV Guntram Perdacher, GRin Sabine Reinsperger und E-GR Michael Hallegger, AL Mag. Arnold Muschet, Polizei-



inspektionskommandant Friedrich Klemenjak, Mag.Dr. Adolf Reiter, Familie Mikula vom Lindenhof ...

Als glückliche Gewinnerin des Tombola-Hauptpreises, eines Zuschusses zur Adria-Reise des ARBÖ, wurde Frau Elisabeth Tschuden ermittelt.

Der traditionelle **Muttertagsausflug** an die Adria findet am Vortag des Muttertages, am Samstag, dem 7. Mai statt.

Wir ersuchen um Anmeldung zur Teilnahme bei unseren Funktionären. *



PARTYTIME MIT MEILENSTEIN® FRÜHLINGSFEST

der Volkstanzgruppe St. Jakob i. Ros.
am Samstag, den 09. April 2016

Beginn: 21:00 Uhr im Kulturhaus St. Jakob
Vorverkauf: € 8,00 Abendkasse: € 12,00

Erhältlich: Raiffeisenbank St. Jakob / Ros.
Kult - Cafe und bei den Mitgliedern der VTG



MGV Maria Elend

MGV Adventkonzert

Am 20. Dezember 2015 fand das schon traditionelle Adventkonzert des MGV Maria Elend, unter der Leitung von Chorleiter Kulling Ferdinand, in der Wallfahrtskirche Maria Elend statt. Musikalisch umrahmt wurde das Konzert vom Bläserquartett Oberkärnten.

Die Begrüßung und Eröffnung dieses stimmungsvollen Adventkonzertes nahm der Ortspfarrer von Maria Elend, Herr Mag. Josef Markowitz, vor.

Die Sänger begeisterten die vielen Zuhörer mit ihren Liedvorträgen und Gedichten, und gemeinsam mit den Klängen des Bläserquartetts wurde es ein sehr besinnlicher Adventnachmittag.

MGV Obmann Gerhard Tischler bedankte sich im Namen aller Sänger bei den ZuhörerInnen, die mit ihren zahlreichen Besuchen bei den Veranstaltungen auch



immer wieder Kraft und Motivation für die weitere Vereinsarbeit und -zukunft geben.

Den feierlichen Abschluss für die Konzertbesucher bildete eine kleine Agape vor der Pfarrkirche.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spende, welche karitativen Zwecken zugeführt wird. *

Spendenaktion der Dorfgemeinschaft Schlatten

Der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental wurde im Jänner 2016 von der DG Schlatten eine Spende in der Höhe von 770.- € übergeben. Dieser Betrag ist von den zahlreichen Besuchern der Adventfeier, die am 13. Dezember 2015 in Schlatten stattgefunden hat, gespendet worden.

Die Adventfeier wurde von Barbara Mikula und Albin Mikula sowie Norbert Sucher von der Frechdax-Company mit Kindern und Jugendlichen in zahlreichen Proben hervorragend vorbereitet.

Mit Gesang und instrumentalen Darbietungen konnten die vielen Kinder und Jugendlichen die zuhörenden Besucher begeistern. Ihr Engagement wurde auch mit anhaltendem Applaus gewürdigt.

Sänger des MGV Maria Elend unter der Leitung von Ferdinand Kullnig, sowie Ricarda und Gerry von der Frechdax-Company, umrahmten mit ihren Liedern und Musikstücken diese Feier. Der

Bürgermeister wird diese Spende für in Not geratene Menschen und deren Familien in der Gemeinde zur Verfügung stellen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Besuchern

und Mitwirkenden der Adventfeier für ihren großen sozialen Einsatz, und hoffen natürlich, dass ein solches Ergebnis auch in Zukunft wieder möglich sein wird. *





Bienenzuchtverein Maria Elend

Neueinsteiger/-innen gesucht!

Liebe GemeindegängerInnen!

Der Bienenzuchtverein Maria Elend, mit seinem 105 jährigen Bestehen, sucht immer wieder Frauen und Männer aus unserer Gemeinde, welche der Neueinstieg in die Imkerei mit der Carnica Biene interessiert.

Daher haben wir bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung ein Konzept präsentiert und beschlossen. Jedem Neueinsteiger, der sich für die Bienenhaltung interessiert und unserem Verein beitreten will, soll ein kostenloses Schulungsangebot zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus erhält er auch einen Bienenstock samt Bienen. Dieser geht nach zweijähriger Bienenhaltung rechtmäßig in seinen Besitz über.

Gleichzeitig wird jeder Neueinsteiger ein Jahr lang professionell betreut und damit wird auch die Freude am Imkern sowie



eine erfolgreiche Bienenhaltung garantiert.

Interessenten melden sich bei

Hr. Olipitz Andreas,
Mobil 0664 2219282
oder

Hr. Drolle Walter,
Mobil 0676 4804683

*



MGV Maria Elend

FRÜHLINGS- SINGEN

Sonntag, 22. Mai 2016, 14.00 Uhr
Kulturhaus St. Jakob i. Ros.

MITWIRKENDE:

**Kinderchor Singkreisflöhe und
Jugendensemble „Voices of joy“
Vokalensemble Carnica
Gemischter Chor Afritz
MGV-Maria Elend**

MUSIK:

„Die Schlattner PB“

Eintrittskarten sind im Vorverkauf
bei den Sängern erhältlich!

Eintritt: VVK € 8,- HK € 10,-
Jugendliche bis 14 Jahre frei!



Naturfreunde-Schikurse auf der Gerlitzten und Kleinkinderschikurs auf der Finiplanei



In den Weihnachtsferien (29.12. - 31.12.2015), bzw. Semesterferien (09.02. - 12.02.2016) wurden unsere **Schikurse auf der Gerlitzten** durchgeführt. Ein Winter mit fast keinem Naturschnee machte die Durchführung nicht gerade leicht. Nur dem Umstand zu verdanken, dass auf den Pisten schon genügend Kunstschnee lag, lies eine Durchführung der Kurse zu. Das Wetter spielte immer wieder verrückt, Schneefall und starker Nebel am Berg, aber auch Wind stellte Kinder und Betreuer team jeden Tag vor neue Herausforderungen. Christian Mikula und Karl Fugger sowie den InstruktorInnen und BetreuerInnen gilt es für die vorbildliche Durchführung zu danken.

Der **Kleinkinderschikurs** auf der Fini-Planai stand unter einem etwas besseren Stern. Genügend Kunstschnee, hier ein Danke an Robert Graber und seinem Team, war es zu verdanken, dass die Durchführung so gut geklappt hat. Unser Wintersportreferent Christian Mikula hatte trotz-

dem alle Hände voll zu tun, damit der gesamte Ablauf des Kurses über die drei Tage funktionierte. Als dann bei der sogenannten Siegerehrung die Knirpse ihre Erinnerungsmedaillen in Empfang nehmen konnten, waren alle zufrieden. Dafür möchten wir Christian und seinem gesamten Team an InstruktorInnen und BetreuerInnen nochmals herzlich Danke sagen. Für alle Teilnehmer gab es Erinne-

rungsmedaillen, die dann ganz stolz getragen wurden.

Ein Danke auch den kleinen Helferlein, die im Hintergrund für einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der drei Schitage bzw. die Betreuung der Labestation sorgten.

Der Wintersporttag wurde diesmal auf dem Klippitztörl abgehalten, für die Schifahrer wunderschöne Verhältnisse, die Schneeschuhwanderer konnten ihre Schneeschuhe zuhause lassen.

Wir sind nun schon mit dem neuen Wanderprogramm unterwegs und möchten Euch einladen, sich uns anzuschließen, um mit uns einen Teil eurer Freizeit zu verbringen.

Alle sind im Internet. Wir auch. Besuch uns! Termine, Fotos und Informationen der Naturfreunde St. Jakob im Rosental unter st-jakob-rosental.naturfreunde.at www.facebook.com/naturfreundestjakobrosental *





Neuer Vorstand gewählt

Der SV St. Jakob hat bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Jänner einstimmig einen neuen Vorstand gewählt. Dem Verein war es ein Anliegen, die immer komplexer werdenden Funktionen einer Vereinsführung an mehrere Personen aufzuteilen. Den neuen Obmann Günter Sivec unterstützt nun ein Team aus bestehenden und neuen FunktionärInnen.

Aufstieg möglich

Beim Kader der Kampfmannschaft des SV St. Jakob gab es über den Winter keine großen Veränderungen. Der 19-jährige Matthias Fischer wurde als Verstärkung vom ASKÖ Fürtitz verpflichtet.

Die jungen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs, wie etwa C.Trinkl, N. Keuschnig und D. Lauritsch, haben die Möglichkeit in der Kampfmannschaft ihr Talent zu beweisen.

Der Aufstieg in die Kärntner Liga ist das angestrebte Ziel für die Rückrunde.

Zukunft des Frauenfußballs

Der SV St. Jakob ist kärntenweit der einzige Verein, welcher zwei Damen Kampfmannschaften und eine U14 Mädchenmannschaft führt. Dem Verein ist es wichtig ihnen weiterhin eine gute fußballerische Ausbildung zu bieten. Für die Zukunft ist es der Wunsch, noch mehr Mädchen und Damen für den Fußball zu begeistern.

Alle Termine und Informationen über den SV St. Jakob sind mit Saisonstart auf der Homepage (<http://vereine.fussballoesterreich.at/SvStJakobR>) nachzulesen. *



(v.l.): Bgm. Kattinig, Keuschnig, Sivec, Vzbgm. Inzko, Ogradnig, Sucher, Pecnik, Pogelschek, Oberrauer, Mikula, Ing. Petschnig, GV Perdacher

Obmann:	Günter Sivec	2.Obmannstv.:	Wolfgang Oberrauer
Kassier:	Christof Keuschnig	3.Obmannstv.:	Erich Pogelschek
Schriftführer:	Christof Gruber	4.Obmannstv.:	Norbert Schnider
Präsident:	Hannes Pecnik	Kassierstv.:	Annemarie Mikula
1.Obmannstv.:	Andreas Ogradnig	Schriftführerstv.:	Verena Sucher

Haus in Mühlbach zu vermieten Wohnfläche 90 m²

5 Zimmer, alle Nebenräume, ruhige Lage, direkt am Bach gelegen, auch Kauf möglich! Weitere Informationen unter **Tel.-Nr. 0664/318 55 30**



Darts – Kärntner Mannschafts-Cup 2016

Die Kärntner Mannschaftsmeisterschaften fanden heuer am 13. und 14. Februar erstmalig in der Gemeinde St. Jakob i. Ros., im Kulturhaus, statt. Seit Herbst vorigen Jahres hat der hervorragend organisierte Verein „DC 5a SIEBATZ“ auch eine neue Heimat im Kult-Cafe am Hauptplatz gefunden.

Als Sieger von insgesamt 27 Vereinen ging die BSK-Kelag Mannschaft vom Platz und konnte so bereits den dritten Mannschaftscup in Folge für sich entscheiden. *





GEBURTSTAGSEHRUNGEN

DEZEMBER 2015 – FEBRUAR 2016

Im Dezember 2015 wurden geehrt:

zum 85. Geburtstag:

Zeichen Luzia, Mühlbach 36
Olipitz Erich, Maria Elend 162
Dietinger Ursula, Rosenbach 84

zum 80. Geburtstag:

Gantschacher Maria, Maria Elend 137
Jarz Anna, Tallach 31
Kofler Reinhold, Schlatten 99

zum 75. Geburtstag:

Trampusch Maria, Frießnitz 62/2
Mak Anna, Winkl 94
Sucher Luzia, Schlatten 53
Lederer Josef, St. Jakob i. Ros. 188
Fantur Anna, Dreilach 7/1
Klemenjak Christine, Maria Elend 60
Melcher Christine, Mühlbach 9

Im Jänner 2016 wurden geehrt:

zum 85. Geburtstag:

Wuzella Alois, Maria Elend 13
Arneitz Theresia, Schlatten 6

zum 80. Geburtstag:

Zikulnig Agnes, Tösching 22
Worenz Auguste, Dreilach 1/1

zum 75. Geburtstag:

Petermann Hubert, Schlatten 117
Wuzella Agnes, St. Jakob i. Ros. 71

Im Februar 2016 wurden geehrt:

zum 85. Geburtstag:

Seebacher Hermine, Maria Elend 79
Mikula Theresia, Frießnitz 28/1
Antonitsch Katharina, Mühlbach 50
Reautschnig Juliana, Tallach 43

zum 80. Geburtstag:

Blasnegger Angela, Maria Elend 79
KR Kropiunik Reinhold, Maria Elend 56

zum 75. Geburtstag:

Rojak Waltraud, Längdorf 24/1

90. Geburtstag



Katharina Egartner, Dreilach 11/2



Theresia Duller, Lessach 28

Auch die Gemeindevertreter stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Älteste St. Jakoberin feierte Geburtstag

102 Jahre zählt die älteste Bürgerin unserer Gemeinde, Frau **Martinjak Maria** aus Gorintschach. Bürgermeister Heinrich Kattinig besuchte die Jubilarin anlässlich ihres Geburtstages im Heim Laetitia in Selpirtsch und traf sie dort wohlbetreut und bei ausgesprochen guter Verfassung an. Immer wieder interessant anzuhören sind die vielen Anekdoten, die die liebenswürdige Gemeindegewohnerin aus ihrem langen Leben zu berichten weiß. Die Marktgemeinde St. Jakob i. R. gratuliert herzlich und wünscht noch viele weitere Jahre bei bester Gesundheit.





AUS DEM STANDESAMT

im 4. Quartal 2015

SCHUSTER Raphaela, Tochter der Romana Schuster und des Michael Altenberger, 9184 Längdorf 2/1

MIKL Hannah, Tochter der Annegret und des Michael Mikl, 9183 Schlatten 20

ROTH Aiden, Sohn der Judith Simone und des Markus Roth, 9182 Tallach 33

KREMER Fabian, Sohn der Corinna Kremer und des Siegfried Melicha, 9182 Tallach 135

Geburten



im 4. Quartal 2015

WROLICH Agnes (87), 9182 Greuth 17

HOJA Anna (89), 9182 Maria Elend 10

FUGGER Theresia (92), 9183 Kanin 5

SEREINIG Maria (93), 9184 Srajach 53

FANTUR Johann (71), 9184 St. Jakob i. Ros. 93/2

SCHÖNFELDER Brigitte (64), 9182 Maria Elend 79

MUHR Anna (81), 9184 Winkl 44/1

KRASSNITZER Augusta (95), 9182 Maria Elend 79

RIES Manfred (65), 9184 Tösching 6

SUCHER Margarethe (86), 9183 Frießnitz 49/1

KLANČNIK Maria (64), 9184 Winkl 42

PALLE Wolfgang Engelbert (62), 9182 St. Oswald 46

DOBERNIG Maria (78), 9182 Maria Elend 79

TSCHUDEN Johann (62), 9184 Srajach 5

Sterbefälle





DIE BAUBEHÖRDE MELDET

KG. Maria Elend

GITSCHTHALER Sarah und Kollmer Mathias, Gorintschach 40
Wohnhauneubau mit Geräteschuppen
– Genehmigung von Änderungsplänen

KARASIN Olivia, Simone und Walter, Dragositschach 30
Errichtung einer Kellervorplatzüberdachung

LANGTHALER Anton und Eiselt-Wolfsbauer Elisabeth, Wien
Wohnhausneubau mit Gartenhaus, Luftwärmepumpe und Außengestaltung in St. Oswald

OMAN Andrea und Alois, Tallach 102
Um- und Ausbau des Dachgeschoßes als eigene Wohneinheit

REICHMANN Alfred, St. Jakob i. Ros. 47
Errichtung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und Änderung des Nebengebäudes in Tallach

STINGL Balthasar, Tallach 41
Änderung der Verwendung des nord-westlichen Teiles des Erdgeschoßes von Wohnraum in Hundesalon

KG. St. Peter

STICKER Johann, St. Peter 7
Wohnhausneubau mit Garage

KG. St. Jakob i. Ros.

VEHOVEC Barbara, Slowenien
Wohnhausneubau mit Nebengebäude und Luftwärmepumpe in Feistritz

WUZELLA Dieter, Velden/Ws.
Errichtung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in St. Jakob i. Ros. 181

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. – Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0

Für den Inhalt beigestellter Berichte(*) sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt.

Titelbild: Pixelio.de

Hersteller und Anzeigenverwaltung:

☞ Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H. & Co. KG
Villach, Chromstraße 8, Tel. 0 42 42 / 242 81-0.

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT